

Kernlehrplan 5

Unterrichtsvorhaben 5A: Der Einzelne und die Gemeinschaft: Gott – Gemeinschaft - Ich

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- ◆ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

Inhaltsfeld 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Leben in der Gemeinde

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Aufgabe der Findung und Selbstpositionierung in der Welt und der (neuen) (Schul-)Gemeinschaft
- Gott – Gemeinschaft – Ich
- Der Mensch als Geschöpf Gottes
- Verantwortung für andere und sich selbst – ich habe Verantwortung
- Interaktion Gott – Mensch – Menschen
- Ich bin für andere da

Unterrichtsvorhaben 5B: Sprechen von und mit Gott (am Beispiel der Befreiung des Volkes Israel)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ Bildliches Sprechen von Gott
- ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

Inhaltsfeld 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Aufbruchs-, Aufruf- und Anruferfahrungen am Beispiel konkreter Personen des Volkes Israel
- Hoffnung, Verzweiflung und göttliche Fügungen im Leben biblischer Personen u.a. Moses, Aaron
- Der Mensch ist angenommen aber auch beauftragt von und durch Gott
- Gott gibt einen Auftrag – bin ich bereit? Bin ich dem gewachsen?
- Nachdenken über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das eigene Leben und die aktive Gestaltung des Lebens

Unterrichtsvorhaben 5C: Die Bibel als Heilige Schrift

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ die Bibel als Buch

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Die Bibel als zentrales Dokument des jüdisch-christlichen Glaubens
- Berücksichtigung ihrer Entstehung und Sprachformen
- Betrachtung der lebens- und kulturprägenden Kraft des biblischen Zeugnisses
- Erlernen von Eigenständigkeit und Sicherheit im Umgang mit der Bibel

Unterrichtsvorhaben 5D: Feste unterbrechen den Alltag – Beispiele aus dem Jahresfestkreis

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Feste des Glaubens

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Begegnung mit Ausdrucksformen kirchlichen Glaubens
- Lebenslauf und Jahreskreis (christliche Feste im Weihnachts- und Osterfestkreis)
- Bedeutung von Ritualen und Bräuchen
- Verstehen der im Alltag gefeierten christlichen Feste und deren Bedeutung für das eigene Leben

Unterrichtsvorhaben 5E: Die Patriarchen als Leitbilder des Volkes Israel**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott
- ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

Inhaltsfeld 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Abraham als Stammvater der Weltreligionen
- Ausgewählte Geschichten zu Isaak, Jakob und Esau
- Ausgewählte Geschichten zu Josef

Unterrichtsvorhaben 5F: Verantwortlich in Gottes Schöpfung leben (Schöpfungserzählungen)**Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- ◆ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Angenommensein jedes Einzelnen als Geschöpf Gottes und die Mitverantwortung des Menschen in der Welt
- Kennenlernen der beiden Schöpfungserzählungen aus dem Alten Testament
- Umgang mit der Natur (Spiegel menschlicher Möglichkeiten)
- Verantwortung des Menschen vor Gott (Solidarität mit anderen Geschöpfen)
- Verantwortung des Menschen für die Schöpfung („Versöhnung“- „Zerstörung“)

Kernlehrplan 6

Unterrichtsvorhaben 6A: Gebet als Sprache des Glaubens

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott
- ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

Inhaltsfeld 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Gebet als persönliche Erfahrung – Beschäftigung mit dem Beten innerhalb der eigenen Glaubenstradition
- Erfahrungen mit dem Beten (z.B. Befragung im Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler)
- Gebetshaltungen und ihre Bedeutungen (auch im Vergleich zu einer anderen Religion)
- Bildworte und Verse der Psalmen als Ausdruck von Gefühlen und Erfahrungen, die vor Gott gebracht werden
- Beten ohne Worte? - Stilleübungen

Unterrichtsvorhaben 6B: Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärger – Wunder und Gleichnisse als Botschaft vom Reich Gottes

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF3: Jesus, der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ◆ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Begriffe „Metapher“ und „Symbol“
- Ausgewählte Gleichnisse, z.B. Gleichnis vom barmherzigen Vater
- Ausgewählte Wundererzählungen, z.B. Krankenheilung
- Nachdenken über sich, den Nächsten und das eigene Verhalten und Handeln gegenüber dem Nächsten
- Identitätsfindung: Bedenken des Angenommenseins jedes Einzelnen durch Gott

Unterrichtsvorhaben 6C: Umwelt und Leben Jesu

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF3: Jesus, der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ◆ Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Grundmotive und Gestalten der Bibel

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Kennenlernen der Lebenswelt und des Lebens Jesu als Schlüssel für das eigene Verständnis seiner Botschaft
- Geographische Situation - Das Land, in dem Jesus lebte: Galiläa, Samaria, Judäa (Schwerpunkt Jerusalem)
- Jesus, der Jude (Religion, Familie, Freunde ...)
- Römische Besatzung

Unterrichtsvorhaben 6 D: Der Islam im Kontext der abrahamitischen Religionen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Beleuchtung der Grundzüge des Islam, historische Entstehung und Entwicklung sowie religiöse Überzeugung und ethische Orientierung des Islam
- Das Leben des Propheten Mohammed
- Ein Raum zum Gebet: die Moschee als liturgischen Raum kennenlernen
- Die 5 Säulen des Islam (Fasten, Gebet, Wallfahrt, Almosen, Bekenntnis)
- Der Koran
- Berufung auf Abraham

Unterrichtsvorhaben 6E: Was uns eint und was uns trennt (evangelisch-katholisch)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Leben in der Gemeinde

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ bildliches Sprechen von Gott
- ◆ Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Selbstverständnis, Strukturen, Aufbau und Lebensvollzüge der katholischen Kirche im Vergleich
- Katholische und evangelische Kirche
- Katholische Messe und evangelischer Gottesdienst
- Sakramente
- Was heißt Ökumene?

Unterrichtsvorhaben 6F: Frühchristliche Gestalten in der Nachfolge - Paulus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Anfänge der Kirche

Inhaltsfeld 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Grundmotive und Gestalten der Bibel

Inhaltliche Akzentsetzungen:

Biografie des Paulus:

- Paulus als Jude
- Christenverfolgung: Stephanus
- Damaskuserlebnis
- Glauben
- Reisen
- Apostelkonzil
- Briefe

Kernlehrplan 7

Unterrichtsvorhaben 7A: Weltreligion - Judentum

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte
- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Kenntnisse über das Judentum erhalten und gemeinsame Wurzeln sowie die gemeinsame Tradition bewusst wahrnehmen
- Geschichte des Judentums
- Synagoge
- Sabbat
- Jüdische Feste
- Gebote, Verbote
- Bundesschluss

Unterrichtsvorhaben 7B: Der Weg der ersten Christen als nachösterliche Hoffnungsgemeinschaft

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Formen gelebten Glaubens

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Wahrnehmung des Beginns von Kirche mit Auseinandersetzung von Selbstverständnis, Struktur, Aufgaben und Lebensvollzügen der Kirche angesichts einer zunehmenden Säkularisierung der eigenen Lebenswelt
- Pfingsten
- Verbreitung/Ausbreitung
- Christenverfolgung
- Den Glauben leben trotz Verfolgung
- Feier der Eucharistie
- Konstantinische Wende

Unterrichtsvorhaben 7C: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Inhaltliche Akzentsetzungen:

- Entstehungsprozess und Quellen: Zweiquellentheorie, ...
- Kurzvorstellung der vier Evangelien: Abfassungszeit, -ort, Adressaten, Anliegen und Schwerpunkte, Symbole
- Die Frage nach der Textgattung; „Gotteswort in Menschenwort“
- Evangelien als Basis des christlichen Glaubens
- Evangelien als Ausdruck von Sehnsüchten der Menschen damals (im Vergleich/Kontrast mit heute) und der Hoffnung auf eine bessere Welt

Unterrichtsvorhaben 7D: Heilige – Orden - Klöster

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Formen gelebten Glaubens
- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Heilige – Exemplarische Christen
- Heilig – wer oder was ist (mir) heilig?
- Leben nach den Weisungen Gottes aus dem Glauben: Maximilian Kolbe, Mutter Teresa
- Anfänge des Mönchtums; Benedikt und seine Regel; Franziskus

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Heilige – Exemplarische Christen
- Heilig – wer oder was ist (mir) heilig?
- Leben nach den Weisungen Gottes aus dem Glauben: Maximilian Kolbe, Mutter Teresa
- Anfänge des Mönchtums; Benedikt und seine Regel; Franziskus

Unterrichtsvorhaben 7E: Verantwortung für mich und mein Leben

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Der biblische Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung als Orientierung?
- Genesis 1 : der Mensch als ein von Gott in Verantwortung erschaffenes Geschöpf
- Klärung und Definition des Begriffs „Verantwortung“, Verantwortung „vor“ und „für“
- Auseinandersetzung mit der persönlichen Verantwortung für das eigene Leben im Hinblick auf den Glauben, dass der Mensch ein Geschöpf Gottes ist z.B. Thema Sucht (Alkohol, Nikotin, Drogen, Essstörungen etc.)

Kernlehrplan 8

Unterrichtsvorhaben 8A: Propheten als Wegbegleiter des Messias

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ prophetisches Zeugnis

IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens

- ◆ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Kriterien biblischer Prophetie
- Kennzeichen prophetischer Rede und prophetischer Symbolhandlungen in der Bibel
- der Prophet als Berufener Gottes
- Prophetenschicksal
- Propheten im interreligiösen Vergleich
- Reflexion heutiger Verhältnisse sowie menschlicher Grenzerfahrungen und Erkenntnis, dass jede Zeit ihre Propheten braucht und hat

Unterrichtsvorhaben 8B: Neue Wege in der Kirche – Reformation und Ökumene

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Reformation – Ökumene

inhaltliche Akzentsetzungen:

- historische und theologische Ursachen der Kirchenspaltung verstehen und konkrete Ausprägungen von christlichen Konfessionen kennenlernen
- Die Krise der Kirche im Mittelalter
- Die Welt im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit: Ereignisse und Lebensgefühl der Menschen
- Luther: Leben, Ängste und Erkenntnis (Gottesbild)
- Tetzels und Ablasspredigt
- 95 Thesen Luthers in Auszügen
- Reichstag zu Worms
- Augsburger Religionsfriede
- Bedeutung der Reformation
- Miteinander auf dem Weg – die ökumenische Bewegung

Unterrichtsvorhaben 8C: Ethische Herausforderung – Fair Trade

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

inhaltliche Akzentsetzungen:

- eigenständige Recherche zur Erarbeitung der Problematik hinter „günstigen“ Produkten und den Bedingungen für die Menschen in der Produktion
- beispielhaft große Konzerne wie z.B. H&M, Tchibo etc. betrachten
- Kaffee-, Kakao-, Kleidungs-, Handyproduktion betrachten
- als neues Smartphone ein „Fairphone“?
- Aufgabe der eigenen Urteilsbildung in einer globalisierten und auf wirtschaftliche Effizienz ausgerichteten Lebenswirklichkeit

Unterrichtsvorhaben 8D: Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote - Sekten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Leben angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Ausprägungen der eigenen religiösen Bindung und Identitätsfindung
- der religiöse Markt: Erscheinungsformen von Esoterik und Okkultismus
- Einstellungen der Bibel zum Aberglauben
- Neureligiöse Gruppen und Sekten (z.B. Mormonen, Scientology, Zeugen Jehovas)
- Glaubensformen und –pflichten, Gründe für den Anschluss, Gefahren
- Optional:
- auf den Spuren des Teufels in Literatur, Kunst und Kult
- Symbole des (Un)glücks – Herkunft und Deutung
- Blick in die Zukunft – Wahrsagerei und Astrologie, Kritikpunkte der Wissenschaft
- Kontakt zum Jenseits – Erklärungsversuche für spiritistische Vorgänge

Unterrichtsvorhaben 8E: Jesus Christus – Grund unserer Hoffnung (Tod und Auferstehung)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christ

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Leiden, Sterben und Auferstehung als Zentrum des christlichen Glaubens („Seid stets bereit jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ 1 Petr 3,15)
- Was war die Kreuzesstrafe?
- Evangelien als Glaubenszeugnisse
- Leeres Grab und Erscheinungen – Zeichen der Auferstehung

Kernlehrplan 9

Unterrichtsvorhaben 9A: Gewissen – Die letzte Instanz

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

inhaltliche Akzentsetzungen:

- mehr Freiheit im Jugendalter bedeutet auch gleichzeitig mehr Verantwortung – auch in ethischen Fragen, die Frage nach richtig und falsch ist im täglichen Umgang miteinander ausgesprochen wichtig, jeder kennt Dilemmata und sucht Hilfen bei der Entscheidungsfindung
- Was ist das „Gewissen“?
- Stufen der (ethischen) Entwicklung
- Jein – Dilemmasituationen
- Grundregeln des Zusammenlebens (z.B. 10 Gebote, Doppelgebot der Liebe)

Unterrichtsvorhaben 9B: Die Sprache der Religionen – Mythos und Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeit

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ Biblische Gottesbilder

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Schöpfungsmythen als ätiologische Glaubenstexte wahrnehmen im Unterschied zu historischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen bzw. Wahrheiten
- Gen1 und Gen2 als Schöpfungsmythen verstehen
- Weltbild, Gottesbild, Menschenbild
- Schöpfungsmythen anderer Kulturen (z.B. Griechen, Hindus, Germanen etc.)

Unterrichtsvorhaben 9C: Östliche Religionen als Wege der Heilssuche – Hinduismus und Buddhismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Auseinandersetzung mit Geschichte und Lehre von Hinduismus und Buddhismus als hilfreicher Schritt der eigenen Suche zur Sinn- und Heilsfindung
- Name, (historische) Entwicklung
- Lehre, ethische Grundregeln
- Mahatma Gandhi, Siddharta Gautama
- Vergleich der beiden Religionen mit dem Christentum (z.B. Buddha – Jesus)

Unterrichtsvorhaben 9D: Leben in Beziehungen

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

inhaltliche Akzentsetzungen:

abhängig von Interessen und Fragen in der Lerngruppe; z. B.:

- Werte in einer Beziehung:
 - eigene Vorstellungen und Wünsche (Vorstellungen von Jungen und Mädchen im Vergleich)
 - Achtung vor sich und anderen; Ja zur Sexualität; Respekt vor der Vielfalt sexueller Lebensentwürfe
- Was ist Liebe? Z. B.:
 - Formen der Liebe: Agape, Eros, Philia
 - Liebe, Lust und Beziehung in der Bibel (z. B.: Jakob, Lea und Rachel (Gen 29-30))
 - Hetero- und Homosexualität
- Liebe im digitalen Zeitalter, z. B.:
 - Dating Apps
 - Seitensprungagenturen
- Vielfältige (Geschlechts-)Identitäten („boy to girl transformation“)
- „Wahre Liebe wartet!“?
- Wenn Beziehungen scheitern
- Mein Körper gehört mir – das Recht auf ein Nein
- Sexualmoral und Menschenwürde – Was „bringt“ kirchliche Sexualmoral?

Unterrichtsvorhaben 9E: Gemeinde lebt an vielen Orten

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Reformation – Ökumene
- ◆ Formen gelebten Glaubens

inhaltliche Akzentsetzungen:

„Kirche unter den Menschen“ – je nach Interesse können unterschiedliche Aspekte thematisiert werden, z. B.:

- Stichwort „Konfessionen“: katholisch, evangelisch, orthodox, ...
- Stichwort „zielgruppenorientierte Seelsorge“: Jugendkirchen, Schaustellerseelsorge, Frauenseelsorge, Behindertenseelsorge
- Stichwort „Kirche weltweit“: Eine exemplarische Gemeinde auf einem anderen Kontinent
- Kirche in der Stadt

Kernlehrplan 10

Unterrichtsvorhaben 10A: Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus - zwischen Anpassung und Widerstand

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Gegenüberstellung christlicher Normen – NS-Normen
- Reichskonkordat vom 20.06.1933
- Divergierende Haltungen der Katholischen Kirche (z.B. Priester, Bischöfe, Kardinäle zum NS)
- exemplarische Persönlichkeiten: von Galen, Maximilian Kolbe, Bonhoeffer, ...
- Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (Papst Pius XI)
- Haltung der Katholischen Kirche zur Judenvernichtung
- Schuldbekenntnis der Kirchen

Unterrichtsvorhaben 10B: Gottesglaube angesichts von Zweifel und Atheismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- die Suche nach dem Punkt, dem Wesen, dem Prinzip, das „die Welt im Innersten zusammenhält“ (Faust I) sind Aspekte jedes menschlichen Lebens (auch des atheistischen)
- „Kann ich an Gott glauben?“ – Antworten auf die Gottesfrage von Schülerinnen und Schülern
- Gottesbilder
- Verschiedene atheistische Positionen, z.B. Camus
- Nachdenken über das Wort „Glauben“ (vertrauen auf – hoffen auf)
- „Gott um uns, mit uns, in uns“ – Zugänge zum Verständnis der Trinität

Unterrichtsvorhaben 10C: Reich Gottes Botschaft – Die Bergpredigt

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ Biblische Gottesbilder

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Biblische Grundlagen christlicher Ethik z.B. Gewaltlosigkeit und Feindesliebe in der Bergpredigt
- Die Seligpreisungen
- Das Vater Unser
- Das Modell der Reich-Gottes Botschaft Jesu – ein Weg?
- Reflexion wie sich menschliches Zusammenleben (in christlichem Sinne) gestalten könnte

Unterrichtsvorhaben 10D: Juden, Christen und Muslime im Heiligen Land

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Bedeutung Jerusalems für die drei Weltreligionen
- Heilige Stätten im Heiligen Land
- Bedeutung Abrahams für Judentum, Christentum und Islam – Was verbindet und was trennt uns?
- Welche Gegenstände sind Kult? Eine Begegnung und Reflexion religiöser Praktiken abrahamitischer Religionen
- Dialogisches Lernen in Projekten
- Beispiele für friedliches Zusammenleben der Religionen

Unterrichtsvorhaben 10 E: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und Extremismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ religiöser Fundamentalismus

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Begriffsbestimmungen Fundamentalismus – Extremismus
- Beispiele für fundamentalistische Züge in den abrahamitischen Religionen
- Individuelle und politische Konsequenzen fundamentalistischer und extremistischer Positionen (Gewalt im Namen von Religion)